

Regierung wußte von Festnahmen

Hamburg. In der Affäre um das US-Geheimgefängnis im bosnischen Tuzla und die Entführung des Ägypters Abdel-Halim K. wächst der Druck auf die Bundesregierung. Wie das Hamburger Magazin Stern in seiner am heutigen Donnerstag erscheinenden Ausgabe berichtet, kritisierte die Gefangenenhilfsorganisation Amnesty International bereits im Oktober 2003 in einem auch an die Bundesregierung übermittelten Memorandum die Haftpraxis der NATO-Schutztruppe SFOR in Bosnien. Amnesty beklagte illegale Festnahmen angeblicher Terrorverdächtiger und Mißhandlungen von Gefangenen. Die Regierung ließ diese Kritik damals nach Informationen der Zeitschrift unbeantwortet, obwohl Deutschland ein führendes Teilnehmerland von SFOR war.

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/76058.regierung-wusste-von-festnahmen.html>